



Jahresabschluss 30.09.2024

FN 387824f

FIRMA

bit Schulungcenter GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

16.04.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 958acb73fa48d88a5b6c7f768c150bdf

D Ewald Eckl
am 10.04.2025

B Stephan Sticher
am 10.04.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	13.337.528,29	11.447
Anlagevermögen	383.125,17	515
Immaterielle Vermögensgegenstände	33.480,01	56
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	33.480,01	56
Sachanlagen	349.645,16	459
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	23.598,53	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	326.046,63	459
Umlaufvermögen	12.857.312,98	10.792
Vorräte	1.965.251,75	2.705
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.512.098,39	2.999
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	475.093,80	785
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	414.203,61	664
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	5.037.004,59	2.214
K a s s e n b e s t a n d, Guthaben bei Kreditinstituten	5.379.962,84	5.088
Rechnungsabgrenzungsposten	56.912,14	118
Aktive latente Steuern	40.178,00	22
PASSIVA	13.337.528,29	11.447
Eigenkapital	4.213.984,56	2.864
eingefordertes Stammkapital	17.500,00	18
Stammkapital	35.000,00	35
sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-17.500,00	-17
davon eingezahlt	17.500,00	18
Kapitalrücklagen	758.280,75	758
nicht gebundene	758.280,75	758
Bilanzgewinn	3.438.203,81	2.089
davon Gewinnvortrag	2.088.701,16	1.975
Investitionszuschüsse	5.755,18	13
Rückstellungen	2.709.514,19	1.958
Rückstellungen für Abfertigungen	401.727,70	358
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.307.786,49	1.600
Verbindlichkeiten	6.408.274,36	6.612
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.408.274,36	6.612
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.319,84	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	15.319,84	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	350.291,98	9
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	350.291,98	9
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	6.042.662,54	6.603

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	18.350.782,94	16.002
sonstige betriebliche Erträge	51.232,84	536
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	13.458,34	16
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	26.150,00	497
übrige	11.624,50	23
Personalaufwand	-12.402.649,18	-11.676
Gehälter	-9.443.598,26	-8.913
soziale Aufwendungen	-2.959.050,92	-2.763
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-174.963,85	-146
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.544.295,01	-2.431
Abschreibungen	-387.449,47	-477
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-387.449,47	-477
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.030.056,00	-4.304
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-12.691,85	-10
Zwischensumme - Betriebserfolg	1.581.861,13	81
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	157.984,01	50
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.251,49	0
davon betreffend verbundene Unternehmen	0,00	0
Zwischensumme - Finanzerfolg	156.732,52	50
Ergebnis vor Steuern	1.738.593,65	130
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-389.091,00	-17
Ergebnis nach Steuern	1.349.502,65	114
JAHRESÜBERSCHUSS	1.349.502,65	114
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	2.088.701,16	1.975
BILANZGEWINN	3.438.203,81	2.089

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.10.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 30.09.2024	
Anlagevermögen	2.219.011,59	261.795,54	0,00	0,00	26.611,99	2.454.195,14	
Immaterielle Vermögensgegenstände	126.475,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.475,00	
Sachanlagen	2.092.536,59	261.795,54	0,00	0,00	26.611,99	2.327.720,14	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	74.139,76	24.840,36	0,00	0,00	0,00	98.980,12	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.018.396,83	236.955,18	0,00	0,00	26.611,99	2.228.740,02	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.10.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.704.274,16	387.449,47	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	70.674,99	22.320,00	0,00	0,00
Sachanlagen	1.633.599,17	365.129,47	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	74.139,57	1.242,02	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.559.459,60	363.887,45	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 30.09.2024
Anlagevermögen	0,00	20.653,66	2.071.069,97
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	92.994,99
Sachanlagen	0,00	20.653,66	1.978.074,98
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	75.381,59
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	20.653,66	1.902.693,39

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.10.2023	Buchwert 30.09.2024
Anlagevermögen	514.737,43	383.125,17
Immaterielle Vermögensgegenstände	55.800,01	33.480,01
Sachanlagen	458.937,42	349.645,16
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,19	23.598,53
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	458.937,23	326.046,63

bit Schulungcenter GmbH
Ausbildung, Beratung, Schulung
Kärntnerstraße 311
8054 Graz-Straßgang

Finanzamt: für Großbetriebe
Steuer-Nr.: 68 469/6461 - 23

Anhang
zum Jahresabschluss
30.09.2024

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der Fassung des Rechnungslegungsänderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB), aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2023 / 24 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 5 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2023 / 24 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Investitionen in fremde Gebäude: 5 bis 10 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 2 bis 10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben. Für Zwecke der Evidenzhaltung zum Nachweis der Einhaltung von Behaltefristen bei Zuschüssen wird eine Verwendungsdauer von 3-5 Jahren hinterlegt, nach deren Ablauf die Wirtschaftsgüter als Abgang ausgewiesen werden.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 UGB werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen sind zu Herstellungskosten bewertet. Auf die Leistungen entfallende Anzahlungen werden von den nicht abrechenbaren Leistungen offen abgesetzt.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung und die auf Grund eine Änderung im Kollektivvertrag der "Berufsvereinigung der ArbeitgeberInnen privater Bildungseinrichtungen" (BABE) seit 1.5.2024 erstmalig zu bildende Vorsorge für Jubiläumszuwendungen wurden gemäß den Bestimmungen der AFRAC-Stellungnahme 27 nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren ausgehend von einem durchschnittlichen Pensionsantrittsalter von 65 Jahren bei Männern und Frauen ermittelt (die Übergangsregelungen wurden berücksichtigt).

Auf Grund der anhaltend außergewöhnlichen Umstände in der Zinsentwicklung wurde wie im Vorjahr der Stichtagszinssatz herangezogen. Dieser beträgt zum 30.9.2024 3,23 % (Vorjahreszinssatz 3,98%). Die Berechnung erfolgte nach der Nettomethode mit einer geplanten Gehaltssteigerung von 3,5 % (Vorjahr 3,9%). Die Vorjahreswerte beziehen sich nur auf die Abfertigungsrückstellung.

Für die Berechnung der Abfertigungsrückstellung wurde eine Fluktuationswahrscheinlichkeit von 0% (Vorjahr 0%) angenommen.

Für die Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung wurde auf Basis von Vergangenheitswerten für Dienstnehmer mit einer Betriebszugehörigkeit von 0 bis 10 Jahren ein Fluktuationsabschlag von 70%, von > 10 bis 15 Jahren von 60%, von >15 bis 20 Jahren von >20 bis 23 Jahren von 30% und >23 Jahren von 0% vorgenommen.

1.3.2. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

1.5. Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt werden. Als Vergleichswert wird der Tagesdurchschnittskurs zum Bilanzstichtag herangezogen.

1.6. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht vorgenommen

1.7. Änderung der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr

Änderungen der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr wurden wie folgt vorgenommen:

Die im Vorjahr in den übrigen betrieblichen Erträgen ausgewiesenen Korrekturkonten zu den im Personalaufwand ausgewiesenen KFZ-Sachbezugsbeträgen wurden im Geschäftsjahr in den Personalaufwand umgliedert und sachgerecht mit dem Aufwand saldiert. Die Umgliederung wurde auch entsprechend für die Vorjahreswerte vorgenommen.

1.8. Anpassung der Vorjahreswerte

Durch die Umgliederung der Vorjahreswerte für die KFZ-Sachbezüge von den sonstigen betrieblichen Erträgen in der Personalaufwand ergibt jeweils eine Kürzung der Vorjahressummen der sonstige betrieblichen Erträge und des Personalaufwandes von EUR 36.035,95.

1.9. Mitzugehörigkeit von Vermögensgegenständen oder Verbindlichkeiten zu anderen Bilanzposten

Soweit erforderlich, ist die Mitzugehörigkeit von Vermögensgegenständen oder Verbindlichkeiten zu anderen Bilanzposten bei den jeweiligen Posten im folgenden Abschnitt angegeben.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind Softwarelizenzen und Individualsoftware ausgewiesen.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 22.320,00 (Vorjahr EUR 22.320,00) vorgenommen.

2.1.2. Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 365.129,47 (Vorjahr EUR 454.838,10) vorgenommen, davon entfallen auf Vollabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter EUR 88.122,13 (Vorjahr EUR 50.377,27).

2.2. Umlaufvermögen

2.2.1. Vorräte

2.2.1.1. Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen werden mit EUR 9.924.701,61 (Vorjahr EUR 11.093.711,51) ausgewiesen und umfassen alle Lieferungen und Leistungen, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen und nicht abrechenbar waren. Die darauf erhaltenen Anzahlungen, welche direkt von den Herstellungskosten abgesetzt wurden, belaufen sich auf EUR 7.959.449,86 (Vorjahr EUR 8.388.300,23).

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.728.887,91	1.702.876,03	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	475.093,80	784.725,42	414.203,61	664.413,61
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	308.116,68	511.355,28	55.228,52	85.028,52
Summe	5.512.098,39	2.998.956,73	469.432,13	749.442,13

2.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Im Geschäftsjahr 2023 / 24 mussten Einzelwertberichtigungen und Abschreibungen in Höhe von EUR 899,27 (Vorjahr EUR 1.060,84) vorgenommen werden.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind EUR 181.243,28 (Vorjahr EUR 157.625,72) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

2.2.2.2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen stammen aus Verrechnungssalden mit der Muttergesellschaft, aus der Übernahme von Abfertigungsverpflichtungen gegenüber übernommenen Dienstnehmern und der Zinsforderung aus einem Darlehen an eine Schwestergesellschaft.

2.2.2.3. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
Forderungen aus der Verrechnung mit Abgabenbehörden	195.387,06	378.892,33	0,00	0,00
Darlehen und Vorschüsse an Dienstnehmer	43.612,75	40.947,69	0,00	0,00
andere sonstige Forderungen	69.116,87	91.515,26	55.228,52	85.028,52
Summe	308.116,68	511.355,28	55.228,52	85.028,52

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Forderungen stammen EUR 13.888,35 (Vorjahr EUR 6.486,74) aus der Abgrenzung von Erträgen.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

2.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 56.912,14 (Vorjahr EUR 118.279,73) ausgewiesen und umfassen alle Ausgaben, die erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden.

2.4. Aktive latente Steuern

An aktiver Steuerabgrenzung werden EUR 40.178,00 (Vorjahr EUR 21.810,00) ausgewiesen. Sie wurde gebildet für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem unternehmensrechtlichen Ansatz bei Kraftfahrzeuge im Sachanlagevermögen, bei der Abfertigungsrückstellung und der Jubiläumsgeldrückstellung.

Die Berechnung der latenten Steuern erfolgte mit dem Körperschaftsteuersatz von 23% (Vorjahr 23,25%) und wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
Sachanlagen	-10.177,71	10.194,72
Langfristige Personalrückstellungen	184.866,42	83.613,46
Betrag Gesamtdifferenz	174.688,71	93.808,18
Summe	174.688,71	93.808,18
Daraus resultierende latente Steuern (23 % Vorjahr 23,25%)	40.178,00	21.810,00

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
Stand zu Beginn	21.810,00	35.416,00
Erfolgswirksame Veränderungen	18.368,00	-13.606,00
Stand am Ende	40.178,00	21.810,00

2.5. Eigenkapital

Das Stammkapital steht unverändert mit EUR 35.000,00 zu Buche.

Die nicht eingeforderten ausstehenden Einlagen in Höhe von EUR 17.500,00 werden offen vom Stammkapital abgesetzt.

2.5.1. Kapitalrücklagen

2.5.1.1. Nicht gebundene Kapitalrücklagen

Die nicht gebundene Kapitalrücklage enthält das Übertragungskapital aus dem im Wege der Abspaltung rückwirkend auf den Stichtag 30.9.2012 unter Anwendung der Bestimmungen des Art.VI Umgründungssteuergesetz übernommenen Vermögen in Form des AMS Teilbetriebes der Rechtsvorgängerin.

2.5.2. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2023 / 24 beläuft sich auf EUR 3.438.203,81 (Vorjahr EUR 2.088.701,16).

In diesem Betrag ist ein Gewinnvortrag aus dem Jahr 2022 / 23 in Höhe von EUR 2.088.701,16 enthalten.

2.5.3. Subventionen und Zuschüsse

Die Position enthält die Rücklage aus der Covid-19-Investitionsprämie für in vorangegangenen Geschäftsjahren angeschaffte Vermögensgegenstände. Die Rücklage wird anteilig nach Maßgabe der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände aufgelöst.

2.6. Rückstellungen

2.6.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,23 % und Gehaltssteigerungen von 3,5 % berechnet, wobei vom gesetzlichen Pensionsalter bei Frauen und Männern ausgegangen wurde. Ein Fluktuationsabschlag wurde bei der Berechnung nicht vorgenommen.

2.6.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	30.09.2024 EUR	30.09.2023 EUR
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	525.918,22	543.033,96
Rückstellung für Prämien	20.945,27	5.285,95
Rückstellung für anteilige Sonderzahlungen	464.462,49	379.229,70
Rückstellung für Zeitguthaben und Einmalzahlungen	113.800,00	113.800,00
Rückstellung für Jubiläumsgelder	215.113,96	0,00
Prozesskostenrückstellungen	0,00	25.500,00
Sonstige Rückstellungen	967.546,55	532.814,26
Summe	2.307.786,49	1.599.663,87

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Rückstellungen für Fremdleistungen durch Subunternehmer EUR 379.526,83 (Vorjahr EUR 339.459,80), Rückstellungen für Mietrückstände EUR 278.712,22 (Vorjahr EUR 33.754,46), Rückstellungen für Pönalezahlungen EUR 267.857,50 (Vorjahr EUR 127.400,00), Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten EUR 32.450,00 (Vorjahr EUR 32.200,00) und sonstige Rückstellungen EUR 9.000,00 (Vorjahr EUR 0,00).

2.7. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	zw. 1 und 5 J EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2023 / 24	15.319,84	15.319,84	0,00	0,00
	2022 / 23	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2023 / 24	4.173.501,69	4.173.501,69	0,00	0,00
	2022 / 23	4.366.292,26	4.366.292,26	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2023 / 24	1.103.268,44	1.103.268,44	0,00	0,00
	2022 / 23	1.357.834,07	1.357.834,07	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2023 / 24	350.291,98	350.291,98	0,00	0,00
	2022 / 23	9.021,18	9.021,18	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2023 / 24	765.892,41	765.892,41	0,00	0,00
	2022 / 23	878.674,99	878.674,99	0,00	0,00
Summe	2023 / 24	6.408.274,36	6.408.274,36	0,00	0,00
Summe	2022 / 23	6.611.822,50	6.611.822,50	0,00	0,00

2.7.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 15.319,84 auf EUR 15.319,84. Es handelt sich dabei um zum Stichtag offene Verbindlichkeiten aus Kreditkartenabrechnungen.

2.7.2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -192.790,57. Es handelt sich dabei um echte Anzahlungen auf Aufträge seitens des Arbeitsmarktservice sowie auf Leistungen im Rahmen von EU-Projekten.

2.7.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben erfahrungsgemäß eine durchschnittliche Laufzeit von 30 Tagen. Gewährte Skonti werden in Anspruch genommen. Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind EUR 333.476,46 (Vorjahr EUR 259.137,55) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

2.7.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 341.270,80 und betragen zum 30.09.2024 EUR 350.291,98. Es handelt sich hierbei um die zum Stichtag offene Steuerumlage aus der Körperschaftsteuerbelastung des laufenden Geschäftsjahres.

2.7.5. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	zw. 1 und 5 J EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Abgabenbehörden	2023 / 24	377.129,40	377.129,40	0,00	0,00
	2022 / 23	113.000,00	113.000,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	2023 / 24	274.550,72	274.550,72	0,00	0,00
	2022 / 23	253.879,40	253.879,40	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Dienstnehmern	2023 / 24	15.598,52	15.598,52	0,00	0,00
	2022 / 23	16.863,05	16.863,05	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2023 / 24	98.613,77	98.613,77	0,00	0,00
	2022 / 23	494.932,54	494.932,54	0,00	0,00
Summe	2023 / 24	765.892,41	765.892,41	0,00	0,00
Summe	2022 / 23	878.674,99	878.674,99	0,00	0,00

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Verbindlichkeiten stammen EUR 504.916,44 (Vorjahr EUR 481.456,49) aus der Abgrenzung von Aufwendungen.

2.8. Haftungsverhältnisse

	2023 / 24	2022 / 23
Besicherungsgarantie	EUR 700.000,00	EUR 700.000,00
Bankgarantien	EUR 5.000,00	EUR 191.719,40

Es handelt sich bei den Bankgarantien inhaltlich um eine Mietkautionsgarantie für gemietete Schulungsräumlichkeiten mit einer Laufzeit bis 31.12.2024 für EUR 5.000,00. Die Besicherungsgarantie wurde als Sicherstellung für ein Darlehen der Bank für Steiermark und Kärnten an eine Gesellschaft gewährt, mit der die bit Schulungscenter GmbH in laufender Geschäftsverbindung steht und welche seit August 2023 ein verbundenes Unternehmen ist.

2.9. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen (Miete und Leasing) für die folgenden fünf Jahre beläuft sich auf EUR 7.454.917,18 (Vorjahr EUR 5.428.193,83), davon entfallen auf das nächste Geschäftsjahr EUR 1.492.766,46.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Rohergebnis

Das Rohergebnis beträgt EUR 18.350.782,94 (Vorjahr EUR 16.002.018,62) und hat sich damit um EUR 2.348.764,32 erhöht.

3.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen EUR 51.232,84 (Vorjahr EUR 536.245,30) und gliedern sich wie folgt:

	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	13.458,34	15.883,32
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	26.150,00	497.451,96
Übrige sonstige betriebliche Erträge	11.624,50	22.910,02
Summe	51.232,84	536.245,30

3.2.1. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen

Aus dem Abgang von Anlagegütern wurden Buchgewinne in Höhe von EUR 13.458,34 (Vorjahr EUR 15.883,32) erzielt. Unter Berücksichtigung der Buchwerte in Höhe von EUR 5.208,33 (Vorjahr EUR 3.700,01) betragen die Erlöse EUR 18.666,67 (Vorjahr EUR 19.583,33).

3.2.2. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Es handelt sich um die Auflösung der Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten (EUR 650,00) und die Auflösung der Rückstellung für nicht angefallene Kosten in Arbeitsrechtsprozessen (EUR 25.500,00).

3.2.3. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 11.624,50 (Vorjahr EUR 22.910,02) und bestehen aus folgenden Positionen:

	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
Schadenersatzleistungen und Versicherungsentschädigungen	400,00	6.219,36
Zuschüsse und Auflösung von Investitionsprämien	6.973,74	15.999,40
sonstige Erträge	4.250,76	691,26
Summe	11.624,50	22.910,02

Von den im Vorjahr unter Sachbezügen ausgewiesenen Korrekturbeträgen zum Aufwand für

Sachbezüge wurden EUR 36.035,95 in den Personalaufwand umgegliedert und sachgerecht saldiert. Damit sind die ausgewiesenen Vorjahreswerte in diesen Positionen um EUR 36.035,95 geringer als die Werte im Vorjahresabschluss. EUR 691,26 wurde in die sonstigen Erträge umgegliedert.

3.3. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 726.773,87 auf EUR 12.402.649,18 (Vorjahr EUR 11.675.875,31) erhöht..

Der Aufwand für Abfertigungen und Beiträge zur Mitarbeitervorsorgekasse beträgt EUR 174.963,85.

Der sonstige Sozialaufwand beträgt EUR 239.792,06 (Vorjahr EUR 186.717,50) und beinhaltet freiwilligen Sozialaufwand, Aufwand für Weiterbildung, Stiftungsbeiträge und die Ausgleichstaxe nach dem Behinderteneinstellungsgesetz.

3.3.1. Aufwendungen Angestellte

	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
Gehälter	9.443.598,26	8.912.612,69
Abfertigungen und Beiträge zur Mitarbeitervorsorgekasse	174.963,85	145.948,59
Gesetzlicher Sozialaufwand	1.888.957,68	1.856.537,64
Vom Entgelt abhängige Abgaben	655.337,33	574.058,89
Sonstiger Sozialaufwand	239.792,06	186.717,50
Summe	12.402.649,18	11.675.875,31

3.3.2. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse	131.279,77	139.595,61
Dotierung Abfertigungsrückstellung	43.684,08	6.352,98
Summe	174.963,85	145.948,59

3.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

3.4.1. Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 387.449,47 und verminderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -89.708,63.

	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
planmäßige Abschreibung immaterieller Vermögensgegenstände	22.320,00	22.320,00
planmäßige Abschreibung beb. Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund	1.242,02	2.167,16
planmäßige Abschreibung anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	275.765,32	402.293,67
Sofortabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	88.122,13	50.377,27
Summe	387.449,47	477.158,10

3.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

3.5.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 12.691,85 (Vorjahr EUR 10.240,29) und gliedern sich wie folgt:

	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
Gebühren und Beiträge	3.482,85	10.240,29
sonstige Steuern und Abgaben und Beiträge	9.209,00	0,00
Summe	12.691,85	10.240,29

3.5.2. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 4.017.364,15 und verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -276.802,18.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
Instandhaltungen und Reparaturen	86.256,11	161.901,39
Reinigung durch Dritte	323.269,87	368.196,63
Versicherungen	117,80	367,81
Reise- und Fahrtspesen, Diäten	31.499,34	45.679,81
Post- und Telefongebühren	148.690,13	147.218,20
Miet- und Leasingaufwand, Lizenzgebühren	2.297.756,32	2.415.711,56
Energieverbrauch	182.151,38	212.089,34
Kfz-Kosten PKW	73.747,66	69.603,97
Kfz-Kosten LKW	2.695,32	2.259,43
Konzernleistungen	699.894,78	683.636,98
Büromaterial	24.433,31	26.406,74
Aufwand für Fachliteratur	3.199,07	1.834,88
Werbeaufwand	55.021,96	48.303,32
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	36.005,00	47.959,92
Mitgliedsbeiträge	21.662,45	8.632,82
Spesen des Geldverkehrs	3.686,45	8.908,17
Forderungsausfälle (Einzelwertberichtigung)	899,27	1.060,84
Verluste aus Anlagenabgängen	250,00	19.511,32
sonstige betriebliche Aufwendungen	27.877,62	26.350,89
Skontoerträge auf übrige betriebliche Aufwendungen	-1.749,69	-1.467,69
Summe	4.017.364,15	4.294.166,33

Im Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand sind EUR 13.250,00 (Vorjahr EUR 13.000,00) an Aufwand für die Jahresabschlussprüfung enthalten.

3.6. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 1.581.861,13 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.501.037,24 erhöht.

3.7. Finanzielles Ergebnisse

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 156.732,52 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung um EUR 107.162,15.

3.7.1. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
Zinserträge	157.970,93	49.796,84
An Kunden verrechnete Verzugszinsen und weiterverrechnete Diskontzinsen	13,08	34,88
Summe	157.984,01	49.831,72

3.7.2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
Zinsen auf Lieferantenkredite	0,00	157,39
Sonstige Zinsaufwendungen	1.251,49	103,96
Summe	1.251,49	261,35

3.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag gliedern sich wie folgt:

	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR
Körperschaftsteuer	389.091,00	16.520,00
Summe	389.091,00	16.520,00

Die Körperschaftsteuerbelastung des Geschäftsjahres setzt sich zusammen aus der Steuerumlage in Höhe von EUR 407.459,00, welche der Gesellschaft im Rahmen der Gruppenbesteuerung im Verrechnungswege angelastet wird, abzüglich der Erhöhung der aktiven latenten Steuer in Höhe von EUR 18.368,00. Der im Geschäftsjahr auf das steuerliche Ergebnis angewandte Steuersatz beträgt 23,25%.

3.9. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2023 / 24 beträgt EUR 1.349.502,65 und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.235.628,39 (Vorjahresergebnis EUR 113.874,26). Durch die Auflösung des Gewinnvortrages aus dem Geschäftsjahr 2022 / 23 errechnet sich ein Bilanzgewinn von EUR 3.438.203,81.

4. Sonstige Angaben

4.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

insgesamt:	251,00 (Vorjahr 287,00)
davon Arbeiter:	0,00
davon Angestellte:	251,00 (Vorjahr 287,00)

4.2. Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der GuV berücksichtigt werden

Nach dem Abschlussstichtag des Geschäftsjahres sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die berichtspflichtige Auswirkungen finanzieller und organisatorischer Art auf den aktuellen Abschluss haben.

4.3. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft bezieht sämtliche Verwaltungsleistungen wie Rechnungswesen, Finanzwirtschaft und Einkauf, technische Dienstleistungen im Bereich der Seminarvorbereitung und -abwicklung und das Facility-Management von der Muttergesellschaft bit group GmbH. Für die Nutzung des zentralen EDV-Systems werden Nutzungs- und Lizenzgebühren an die Muttergesellschaft entrichtet. Mit den Schwestergesellschaften werden gegenseitige Geschäftsbeziehungen im operativen Bereich durch Austausch von Dienstleistungen und Produkten unterhalten, welche zu fremdüblichen Konditionen abgerechnet werden.

4.4. Erforderliche Anhangsangaben über die Gruppenbesteuerung

Die Gesellschaft ist seit dem Veranlagungsjahr 2013 Gruppenmitglied der bit Steuergruppe nach den Bestimmungen des § 9 KStG 1988 unter dem Gruppenträger Stephan Sticher Beteiligungs GmbH. Damit ist die Gesellschaft nicht mehr Steuerschuldner der Körperschaftsteuer im Außenverhältnis. Die Verteilung der durch die Gesellschaft verursachten Körperschaftsteuerbelastungen bzw. -gutschriften im Rahmen der Gruppenbesteuerung erfolgt im Wege der Verrechnung von Steuerumlagen zwischen der Gesellschaft und dem Gruppenträger auf Basis der Steuerausgleichsvereinbarung vom 5. September 2013.

4.5. Mitglieder der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Ewald Eckl, geboren am 21.07.1973, vertritt seit 14.12.2012 selbständig

Stephan Sticher, geboren am 27.09.1956, vertritt seit 28.09.2022 selbständig

Auf die Aufgliederung gem. § 239 Abs 1 Z 4 UGB wurde unter Anwendung der Bestimmung gem. § 242 Abs 4 UGB verzichtet.

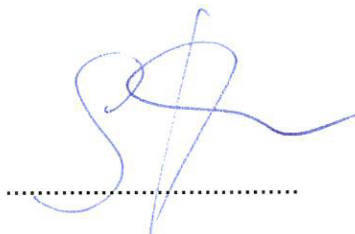
4.6. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 3.438.203,81 auf neue Rechnung vorzutragen.

Graz, am 10. April 2025



Ewald Eckl
Geschäftsführer



Stephan Sticher
Geschäftsführer